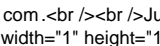




Sicherheit für Rallye-Piloten

Sicherheit für Rallye-Piloten
Hohe Energieabsorption bei geringem Gewicht
Gutes Rückstellvermögen bei Mehrstoßbelastung
Neopolen P (EPP) stellt nun auch bei der größten und härtesten Rallyeserie der Welt seine Leistungsfähigkeit unter Beweis: Die im hessischen Alzenau ansässige Hyundai Motorsport GmbH, die Motorsportabteilung des südkoreanischen Automobilkonzerns, nutzt den Polypropylen-Schaumstoff der BASF als Seitenaufprallschutz in seinen Rennwagen für die World Rallye Championship (WRC). Neopolen P kombiniert geringes Gewicht mit einer hohen Energieabsorption, die auch nach mehrfacher Stoßbelastung weitgehend unverändert bleibt. Deshalb wird das Material bisher schon für sicherheitsrelevante Bauteile in Serienfahrzeugen eingesetzt, zum Beispiel für Lenkstockpolsterungen, Stoßfänger, Kopfstützen und Kniepolster. Außerdem weist Neopolen P ein isotropes Verformungsverhalten auf und ist - unverzichtbar im Motorsport - beständig gegenüber Chemikalien oder Ölen.
Ein entscheidender Vorteil für den Einsatz im Hyundai i20 WRC ist darüber hinaus die Funktionssicherheit von Neopolen P über einen weiten Temperaturbereich. So können sich die Hyundai-Motorsport-Fahrer bei der heißen Rallye Australien genauso auf Neopolen P verlassen, wie während der Rallye Schweden bei Temperaturen von bis zu -25C.
Neopolen P entspricht Vorschriften der FIA
Die Rallye-Weltmeisterschaft WRC ist eine vom Automobil-Dachverband Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) festgelegte Rallyeserie von weltweit 13 Rallye-WM-Läufen. Sie erhebt den Anspruch, die höchsten technischen und fahrerischen Anforderungen an Fahrer und Konstrukteure zu stellen und geht zurück auf die 1911 erstmals ausgetragene Rallye Monte Carlo.
Jedes Rallyefahrzeug basiert auf einem handelsüblichen Straßenwagen. Bei Hyundai ist es der Kleinwagen i20, der gemäß FIA-Reglement aufgerüstet wurde. In den Seitentüren sind die Fenster durch Polycarbonat-Scheiben ersetzt und die serienmäßige Türausstattung entfernt, damit der Seitenaufprallschutz möglichst viel Volumen einnehmen und die Insassen optimal schützen kann. Neopolen P ist von der FIA als einer der Werkstoffe speziell für diesen Zweck zugelassen worden.
Über Neopolen P
Der Polypropylen-Schaumstoff (EPP) Neopolen P besteht aus expandierten, vorwiegend geschlossenzelligen Schaumstoffpartikeln. Die in loser Schüttung angelieferten Partikel werden mit Schäumautomaten zu Formteilen unterschiedlichster Geometrie und Größen verarbeitet. Sie finden Verwendung in verschiedensten Industrien, insbesondere im Fahrzeugbau, in Verpackungen und in der Klimatechnik.
Weitere Informationen unter www.neopolen.de.
Über BASF
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Jutta Schmidt
Tel.: +49 621 60-42242


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.